

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	12.09.13

---

**Niederschrift**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West**  
**(SI/2938/13) am 11.09.2013**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Ludger Kineke , Frau Christa Kühme , Frau Ingelore Ockel , Herr Friedhelm Heiner Schramm

**von der SPD-Fraktion**

Herr Walter Boese , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Rosemarie Wicke ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Petra Lückerath , Frau Kordula Pfaller ,

**von der FDP**

Herr Sebastian Helpenstein ,

**von DIE LINKE**

Herr Rainer Simon ,

**von der WfW**

Herr Heribert Stenzel ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW**

Herr Michael Schnorr ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Holger Wanzke ,

**Nicht anwesend sind:**

Frau Doris Blume, Herr Christopher Kaut.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Frau Kleinbrahm, Geschäftsführerin des Internationalen Bundes, die Einrichtung vor.

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet über einen Ortstermin mit Verwaltung und Polizei in der Hindenburgstraße und erklärt, dass in diesem Bereich ca. 7 neue Parkplätze entstehen würden.

Sie kündigt an, dass in der nächsten BV-Sitzung das Projekt Zoogastronomie vorgestellt werde.

Zum Thema Sanierung Spielplatz Alte Dorfstraße teilt sie mit, dass derzeit Zusagen über ca. 9000 € vorlägen. Über einen OT mit der Verwaltung werde sie in Kürze informieren.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

---

### 2 Aufgabe und Übertragung von kommunalen Sportstätten Vorlage: VO/0686/13

Die Bezirksbürgermeisterin teilt mit, dass nach Mitteilung der Verwaltung für alle betroffenen Nutzer des Stadionnebenplatzes und der Stadionturnhalle einvernehmliche Lösungen gefunden worden seien.

Herr Dr. Hindrichs erklärt, die SPD-Fraktion könne dieser Vorlage nicht zustimmen. Er erwarte von der Verwaltung eine „Gesamtvorlage“, die nicht nur die Aspekte der Sportverwaltung berücksichtige und stellt die Frage, ob die Schließung im Sinne von Sonnborn sei.

Frau Lückerrath vermisst eine Aussage zur Folgenutzung der Sportanlagen.

Herr Stenzel erklärt, das Stadion als Denkmal müsse mit Sporthalle und Nebenplatz als Gesamtheit erhalten bleiben. Die Frage sei außerdem, was in der Halle konkret saniert werden müsse.

Herr Kineke weist darauf hin, dass es heute lediglich um die Aufgabe von Halle und Nebenplatz als Sportstätte gehe. Die Frage der Folgenutzung werde erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Herr Boese stellt die Frage, ob es an erster Stelle um die Sanierung der Sportanlage oder doch eher um Personaleinsparungen gehe.

Herr Wanzke weist darauf hin, dass diese Maßnahme Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes sei.

#### Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 11.09.2013:

Die Bezirksvertretung Elberfeld –West empfiehlt, den folgenden Beschlussvorschlag **abzulehnen:**

Der Stadionnebenplatz und die Stadionturnhalle werden als kommunale Sportstätten aufgegeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP).

---

**3**      **Fahrbahnerneuerung und Radwegeführung Kreuzung Varresbecker Straße /  
Düsseldorfer Straße**  
**Vorlage: VO/0666/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 11.09.2013:

Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Fahrbahnerneuerung der Kreuzung Varresbecker Straße /  
Düsseldorfer Straße wird mit Gesamtkosten von 550.000 € beschlossen.
2. Die Radwegeführung der Kreuzung Varresbecker Straße / Düsseldorfer  
Straße wird gemäß den Lageplänen W-100/27 und W-40/77 beschlossen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Radweg in der Straße Otto-  
Hausmann-Ring beidseitig angelegt werden kann und ob von der Unterbrechung  
des Radweges vor der Einfahrt zum Supermarkt am Otto-Hausmann-Ring  
abgesehen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**4**      **Verkehrssituation Einmündung Walkürenallee/Siegfriedstraße**  
**Vorlage: VO/0705/13**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die gewünschte Sperrfläche trotz der  
in der Vorlage vorgebrachten Gründe nicht doch markiert werden kann.

Ansonsten wird die Drucksache der Verwaltung ohne Beschluss  
entgegengenommen.

---

**5**      **Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung im  
Bezirk Elberfeld-West**  
**Vorlage: VO/0728/13**

Nach einer ausführlichen Diskussion über die Gefahren der vorgesehenen  
Maßnahme erklären Herr Boese und Herr Stenzel, dass sie der Öffnung der  
Einbahnstraße Garterlaie für den Radverkehr nicht zustimmen können.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 11.09.2013:

Der Vorschlag, den Bereich Garterlaie/Alte Dorfstraße aus dem  
Maßnahmenpaket der vorliegenden Drucksache VO/0728/13 herauszunehmen,  
wird **abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der WfW).

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 11.09.2013:

Dem Vorschlag der Verwaltung, die aufgeführten Einbahnstraßen im Bezirk  
Elberfeld-West für den Radverkehr in Gegenrichtung zu öffnen, wird mit der  
Maßgabe zugestimmt, die Situation im Bereich Alte Dorfstraße/Garterlaie noch  
einmal zu überprüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der WfW).

Die Verwaltung wird gebeten, weitere Einbahnstraßen im Bezirk auf Vorschlag

der BV Elberfeld-West zu überprüfen, die für die Öffnung für den Radverkehr in Gegenrichtung geeignet sein könnten.

- 
- 6 Tempo 30 in der Siegfriedstraße/Freyastraße/Hindenburgstraße**
- 
- 6.1 Stellungnahme der Verwaltung zu Tempo 30 Siegfriedstraße, Freyastraße, Hindenburgstraße**  
**Vorlage: VO/0707/13**
- Die Drucksache der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.
- 
- 6.2 Antrag der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) auf Einführung von Tempo 30 in der Siegfriedstr./Freyastr./Hindenburgstr.**  
**Vorlage: VO/0448/13**
- Der Antrag gilt durch die Stellungnahme der Verwaltung (VO/0707/13) als erledigt.
- 
- 7 Bebauungsplan 1182 - Friedrich-Ebert-Straße / Haarhausstraße -  
- Anordnung einer Veränderungssperre -**  
**Vorlage: VO/0687/13**
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 11.09.2013:
- Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Friedrich-Ebert-Straße 118 / Haarhausstraße 20 in Wuppertal-Elberfeld wird gemäß Anlage 01 beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmigkeit.
- 
- 8 69. Änderung des Flächennutzungsplanes - Sambatrasse -  
- Feststellungsbeschluss -**  
**Vorlage: VO/0528/13**
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 11.09.2013:
- Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
1. Die 69. Flächennutzungsplanänderung – Sambatrasse – umfasst die ehemalige Bahnstrecke 2721 von Wuppertal Steinbeck bis Wuppertal Cronenberg (siehe Anlage 01a bis 01c).
  2. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur 69. Flächennutzungsplanänderung – Sambatrasse – gem. § 1 Abs. 7 BauGB (siehe Anlage 02) wird beraten und beschlossen.
  3. Die 69. Flächennutzungsplanänderung – Sambatrasse – wird für den unter Beschlusspunkt 1 genannten Bereich beschlossen.  
Die Begründung ist gemäß § 5 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB als beigefügt (siehe Anlage 01).
- Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmigkeit.

---

**9 Antrag der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) für die Aufstellung einer Tischtennisplatte auf dem Spielplatz Eddastraße  
Vorlage: VO/0670/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 11.09.2013:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Verlegung einer der beiden Tischtennisplatten auf dem Spielplatz Eddastraße in den oberen Bereich des Platzes möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**10 Die Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) hat folgende Fragen zur Freiwilligen Feuerwehr Sonnborn  
Vorlage: VO/0677/13**

1. Soll der jetzige Standort der freiwilligen Feuerwehr Sonnborn verlegt werden?
2. Wenn ja, was ist der Grund der Verlegung?
3. Sollen an der Stelle der jetzigen Wagenhalle dann Stellplätze gebaut werden und ein Zugang zum Remigiuspark?
4. Oder sind evtl. neue Stellplätze für den zukünftigen Aldimarkt in Sonnborn gedacht?

---

**11 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten -  
- Fällungen an der Sambatrasse -2013/2014  
Vorlage: VO/0696/13**

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**12 Berichte und Mitteilungen**

- 12.1** Straßenschäden Siegfriedstraße – Mitteilung R 104.21 vom 09.07.2013
- 12.2** Sachstandsbericht Regiobahnverlängerung – Mitteilung R 104.52 vom 10.07.2013
- 12.3..** .Veranstaltungskalender – Stand 19.07.2013
- 12.4** Beschilderung Roonstraße – Mitteilung R 104 vom 19.07.2013
- 12.5** Protokoll Veranstaltung B-Plan-Verfahren Funckstraße
- 12.6** Zweite Phase der Bürgerbeteiligung zur Aufstellung des HPs 2014/2015 - Mitteilung des Kämmerers vom 19.07.2013 –
- 12.7..** .Veranstaltungskalender – Stand 05.08.2013
- 12.8** Straßenbauarbeiten Zur Waldesruh – Mitteilung R 104 vom 19.08.2013
- 12.9** Kanalverlegung Hubertusallee – Mitteilung WSW vom 13.08.2013
- 12.10** Nachtflohmarkt vor dem Stadion am Zoo – Mitteilung des Sport- und Bäderamtes
- 12.11** Sperrung Durchfahrt Vogelsaue – Mitteilung WSW v. 23.08.2013
- 12.12...** Straßenbaumaßnahme Benrather Straße – Mitteilung R 104 vom 03.09.2013

---

**13 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Herr Dr. Hindrichs regt an, das Thema „Lärmschutz am südlichen Boltenberg“ in der nächsten Sitzung der BV zu behandeln und hierzu einen Berichterstatter einzuladen.

Er regt ferner an, dass die Verwaltung bzw. das GMW im Zuge der weiteren Entwicklung des Zoogebäudes die gesamte Grünfläche in diesem Bereich einer qualifizierten Gartenplanung unterziehen und diese der BV vorstellen sollte.

Am denkmalgeschützten Gebäude der Grundschule Donarstraße sei eine Feuerschutztreppe errichtet worden. Diese Treppe sollte in ihrer Gestaltung noch einmal überprüft werden.

Frau Pfaller weist darauf hin, dass am Ende der Sadowastraße ein Denkmal des Elberfelder Verschönerungsvereins stehe. Am Ende einer Seitentreppe beim Zugang zum Nützenbergpark stehe ein zylinderförmiger Betonklotz. Sie stelle die Frage, welche Funktion dieser Betonklotz habe und ob man ihn ggf. beseitigen könne, weil durch ihn eine Grotte verdeckt werde, die es wert sei, gesehen zu werden.

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet, dass Anwohner des Nützenbergs sich darüber beklagt hätten, dass auf der Treppe im Bereich Treppenstraße noch das Granulat vom vergangenen Winter liege. Die Verwaltung werde gebeten, diesen Bereich zu reinigen.

Christa Kühme  
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg  
Schriftführerin